Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. Dezember 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 194,195

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 21. Dezember. 8.00 Uhr Firmung in der oberen Hauskapelle 17. Davon die meisten Convertiten: Ein Kind Sedlmaier, dessen Vater in Alsdorf verunglückte, Hoteldirektor Steinecke vom Europäischen Hof (beteuert nachher, wie glücklich er sei und weint dabei, Frau und die zwei kleinen Kinder, die so sicher komm *[Nicht lesbar]*), Elisabeth von Hattingberg, Arzt tochter, deren Patin Prinzeß Maria Alexandra von Sachsen (wo ich taufte) ist. Seidl hatte zugleich seine erste heilige Kommunion.

11.00 Uhr Besuch fahrt bei Präsident Goebel, ganz draußen beim Botanischen Garten, Nuntius (ist in der Kirche), Graf Ferdinand Arco (Kaulbachstraße 45), Präsident Held - in einer Dreiviertelstunde erledigt.

Zwei Töchter von Pater Willibald: Mechtild (die wilde Reiterin, Operations schwester bei Weber in der Gynäkologie, wollte nach Afrika, machte vierwöchige Exercitien - der Schluß ganz dumm, Riedenburger Kind) und Marie Sophie, die Stille, ihre Schwester bewundernd. Baronesse Sturmfelder-Brandt bleibt ziemlich lange.

Baronin Taenzl - Eier für Weihnachten, erhält ein Buch Iconographie und 40 M. Schriftstellern.

Maria - heute ist Berrscher frei, zehn Tage nach dem richterlichen Urteil - am Dienstag in Salzburg, Sankt Peter, getraut Pater Ludger wird mitfahren.

// Seite 195

Ist bereits in die neue Wohnung Königinstraße 15 umgezogen, er selber noch in seiner alten Wohnung.